

Fachdienst Feuer- und Rettungswache

Herr Christopher Rehnert, Tel. 78727-700

SCHRIFTLICHE BEKANNTGABE im BVA am 15.02.2024

Neue Einheit bei der Feuerwehr Lüdenscheid – Rettungshundestaffel

Am 25.11.2023 hat die Feuerwehr Lüdenscheid die zuvor als gemeinnütziger Verein organisierte Rettungshundestaffel MK als 6. Einheit in die Feuerwehr integriert.

Die Einheit erweitert um ein das Aufgabenspektrum der Feuerwehr und hilft hier besonders bei der Suche nach Menschen in den verschiedenen Einsatzsituationen, zum anderen wird die Zielgruppe bei der Mitgliedergewinnung hierdurch noch einmal erweitert.

Die Organisation und Ausbildung der Rettungshundestaffel sowie der Hunde erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlung des Arbeitskreises Rettungshunde und Ortungstechnik des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

Da die Rettungshundestaffel bereits zuvor in sich organisiert und entsprechende Ausstattung größtenteils vorhanden war (hierzu zählt auch die entsprechende persönliche Schutzausrüstung für den Einsatz), mussten die Einsatzkräfte lediglich mit der Übungsdienst-Bekleidung (850,00 Euro/ Einsatzkraft) ausgestattet werden. Zudem wurde ein Starterset zur GPS-Ortung i.H.v. 1.200,00 Euro für einen im Einsatz befindlichen Hund beschafft.

Die benötigten Funkgeräte sind über einen Zuschuss des Fördervereins der Feuerwehr Lüdenscheid in Höhe von 5.000,00 Euro beschafft worden.

Die Rettungshundestaffel besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern – davon elf Hundeführerinnen und Hundeführer (HF) mit 14 Hunden sowie zwei Abschnittsleitungen – und werden in folgenden Bereich bei der Menschenrettung eingesetzt:

Flächensuche

Die Hunde suchen freilaufend mit ihrem HF ein größeres Areal in unwegsamem Gelände (Waldgebiete, Felder, Wiesen, Firmengelände) nach menschlicher Witterung ab.

Beispielhafte Einsatzsituationen:

- vermisste Person mit einem Abgangsort mit nahegelegenen Waldgebieten
- Verkehrsunfälle auf einer Landstraße mit vielen Grünflächen
- Hilferufe aus einem Waldgebiet
- abgestürzter Fallschirmspringer

Mantrailing

Die Hunde verfolgen an der Leine die tatsächlich gelaufene Spur der vermissten Person. Meist in urbanen Gebieten, aber auch eine Suche im Wald ist möglich.

Beispielhafte Einsatzsituationen:

- demenzkranke Person abgängig (meist aus Seniorenheimen)
- Fund des Fahrzeuges einer vermissten Person

Trümmersuche

Die Hunde suchen freilaufend und eigenständig den sogenannten Trümmerkegel ab. Der HF navigiert

den Hund von außen. Auch hier wird nach jeder menschlichen Witterung gesucht.

Beispielhafte Einsatzsituationen:

- Gebäudeeinstürze nach Erdbeben oder Explosionen
- Durchsuchung von teilweise überfluteten Gebäuden nach zu rettenden Personen

Abschnittsleitung Rettungshunde

Die Abschnittsleitung Rettungshunde ist das Bindeglied zwischen der Einsatzleitung und den Rettungshundeteams. Sie teilt die Gebiete und die Teams ein, hält den Funkkontakt und fordert bei Bedarf Unterstützung an. Außerdem erfolgt hier die Dokumentation für den Abschnitt Rettungshunde.

Lüdenscheid, den __.01.2024

In Vertretung:

gez.

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter